

Zaungäste

von Heinrich Feld

Regie: Fritz-Ernst Fechner

Produktion: DDR 1961, Minuten

Einige Spiele zeugen noch immer von der Unbeholfenheit ihrer Autoren, sich im bundesdeutschen Alltag zurechtzufinden und hinter allgemeinen Erscheinungen echte menschliche Probleme und Entwicklungstendenzen aufzuspüren. So beschränkt sich "Zaungäste" auf die flache Interpretation einer sozialen Misere. Zwei jungverheiratete Eheleute versuchen ihren kleinen Anteil am Wirtschaftswunder zu ertrotzen. Der von Zufällen bestimmte Mißerfolg ihres Bemühens bewirkt keine echte Auseinandersetzung. Das Paar nimmt seine Rückkehr ins Obdachlosenasyll mit einem gewissen Fatalismus hin. Nirgends wird diesem Fatalismus widersprochen, obwohl doch gerade durch die Aufdeckung dieses Widerspruchs des deutschen Bundesbürgers Trägheit und Gedankenlosigkeit hätten erschüttert werden sollen.

(Sybill Mehnert: Hörspiel 1961, in: Hörspiele 2, Henschelverlag Berlin 1962)

Linda: Brigitte Krause

Franz: Helmut Müller-Lankow

Frau Kornitzius: Helga Raumer

Jo: Ellen Tiedtke

Pfarrer: Willi Schwabe

Hanke: Hans-Joachim Hanisch

Gerd Ehlers, Wolfgang Brunecker, Adolf-Peter Hoffmann, Ellinor Vogel, Ulrich Folkmar, Paul Streckfuß, u.a.